Fournisseur Senso-Ten F 2000

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **103 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678519

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fournisseur Senso-Ten F 2000

Die steigende Qualitätsnachfrage im Strumpf- und Feinstrumpfbereich erfordert den Einsatz von Elastomeren, deren Verarbeitung die Strumpfindustrie vor Probleme bringt. Einen entscheidenden Beitrag zur Bewältigung dieser Probleme leistet die Hepp GmbH aus dem oberschwäbischen Saulgau mit ihrem Fournisseur «Senso-Ten F 2000.»

Der Senso-Ten F 2000, eine Entwicklung nach dem System Roser, ist weltweit patentiert. Das Gerät kann nackte und umsponnene Elastomere ab 11 dtex innerhalb eines Spannungsbereiches von 1 bis 10 g bei Drehzahlen bis 1000 U/min verarbeiten. Eingestellt wird die Spannung über 2 Potentiometer, ein drittes Potentiometer dient der 0-Justierung.

Positiv-Fournisseur

Der Senso-Ten F 2000 ist ein «Positiv-Fournisseur» und hält die eingestellte Spannung dank des hohen Ansprechvermögens von Sensorik und Motor, dessen Rotor zugleich Fadenrad darstellt, von +/– 0,1 g konstant.

Unabhängig von Drehzahl und Garnbedarf sowie Grösse und Form der Garnspule werden Spannungsschwankungen vom F 2000 herausgefiltert. Dies ermöglicht die Spulen restlos und kostensparend abzuarbeiten, die Produktion zu erhöhen und den Ausschuss zu minimieren.

Der Senso-Ten F 2000 ist ein unabhängiges, selbstregulierendes Gerät. Es benötigt keine aufwendigen, externen Steuerungen und ermöglicht dadurch die Ausrüstung von Altmaschinen. Mit seinen Massen (130 x 70 x 60 mm) hat das F 2000 einen sehr geringen Platzbedarf. Die Stromversorgung von 24 V kann über die Strickmaschine erfolgen. Ein Fadenstop ist integriert.

Um beim Auslegen des Fadens ein Zurückschnellen zu verhindern, kann die Fadenspannung auf einen eingestellten Minimalwert abgesenkt werden.

Optimale Bedingungen für den F 2000		
Garntype – Elastomer	nackt	umsponnen
maximale Drehzahl der Strickmaschine	1000 U/min	800 U/min
maximale Drehzahl der Strickmaschine bei Fadenwechsel	300 U/min	ab 150 U/min
maximale Fadenspannung	10 g	2 g
minimale Fadenspannung	1,5 g	0,75 g

Zusatzgeräte zur Verbesserung der Passform

Für den F 2000 hat die Hepp GmbH zwei Zusatzgeräte im Programm. Zum Ersten ein Steuergerät zur Fadenbruchkontrolle, welches besonders für Altmaschinen interessant ist, da diesen oft Anschlussmöglichkeiten fehlen. Zum Zweiten ein Smartboard um die Fadenspannung im Strumpf verändern zu können.

Dies verbessert die Passform und ist im Besonderen für orthopädische Strümpfe interessant. Weitere Einsatzmöglichkeiten sieht man bei Hepp im Grossrundstricken wie auch im Flachstrickbereich wo schon erfolgreiche Tests absolviert wurden. Auch der Einsatz von anderen Garnen wie Flatgarnen und Helanca wurde mit Erfolg getestet.

Informationen bei: *Hepp GmbH, Herr Karl-Heinz Hepp, Talstraße 8, D-88 348 Saulgau, Tel.: +49 7581 1255, Fax: +49 7581 1592*

Flachstrickmaschinen, Typ MC-800

Seit einigen Monaten wird von Universal die Baureihe MC-800 ausgeliefert *(siehe auch mittex* 3/96, S. 14). *Bild 1* zeigt den viersystemigen Doppelkopf-Flachstrickautomat MC-888. Die Basis der neuen Maschinengeneration ist ein kompaktes, multifunktionales Strick-/Umhängesystem mit erweitertem Funktionsumfang. Die 2 mal 4 Systeme dieser Maschine erlauben die echte 5-Wege-Technik beim Stricken sowie die 4-Wege-Technik beim Umhängen.

Die Maschine wird mit einer Nadelbettbreite von 98 Zoll in den Feinheiten E5, 7, 8, 10 und 12 gebaut. Pro Kopf

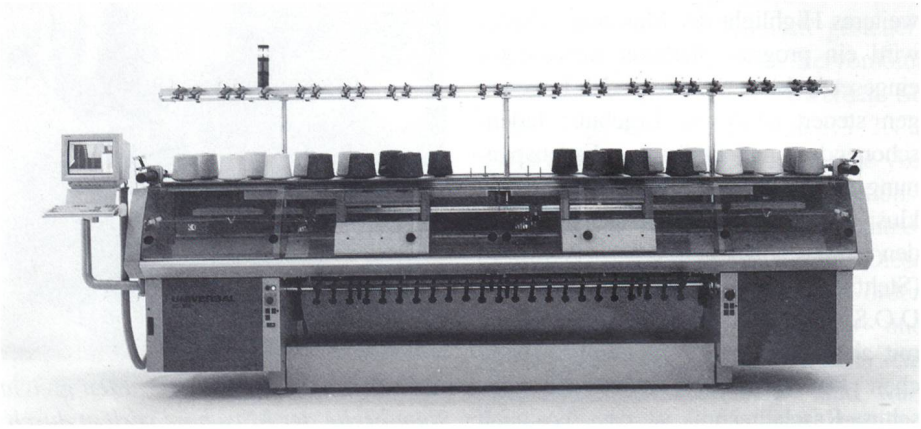

Bild 1: Viersystemiger Doppelkopf-Flachstrickautomat MC-888